

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Ilya Seifert, Herbert Behrens, Karin Binder, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 17/14615 –**

### **Barrierefreie Bahnhöfe in Deutschland (Nachfrage zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 17/14609)**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Die Schaffung von Barrierefreiheit im öffentlichen Personennah- und -fernverkehr ist ein Schwerpunkt und gesetzlich verankerter Auftrag bei der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Der bestehende Handlungsbedarf wird auch im Teilhabebericht der Bundesregierung über die Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen erwähnt (Bundestagsdrucksache 17/14476, S. 120, 281). Auch ist die Bundesregierung nach Artikel 31 der UN-Behindertenrechtskonvention verpflichtet, die dazu notwendigen Daten und Statistiken zu erfassen und zu erarbeiten.

Deswegen ist es erstaunlich, dass die Bundesregierung nicht in der Lage ist, in einer Frist von 14 Tagen (oder bei Beantragung einer Fristverlängerung innerhalb von vier Wochen) die Fragen 1, 5, 15 und 16 auf Bundestagsdrucksache 17/14504 zu beantworten. Daraus müssen die Fragesteller schließen, dass die Bundesregierung ihre Übersicht über den Stand bei der Schaffung barrierefreier Bahnhöfe seit der Beantwortung der Kleinen Anfragen der Fraktion DIE LINKE, vom September 2009 (Bundestagsdrucksachen 16/14096 bis 16/14111) nicht fortgeschrieben und keine Kenntnis über die aktuelle Situation hat.

#### Vorbemerkung der Bundesregierung

Für die Interoperabilität im transeuropäischen Eisenbahnsystem in Bezug auf die Barrierefreiheit von Personenbahnhöfen oder Bahnfahrzeugen gelten die Vorschriften der „Technischen Spezifikationen für Interoperabilität im transeuropäischen Eisenbahnsystem bezüglich Zugänglichkeit für eingeschränkt mobile Personen“ (TSI PRM, ABl. der EU vom 7. März 2008, L 64/72). Die „Barrierefreiheit“ der Infrastruktur der Verkehrsstationen wird im heutigen Verständnis als „design for all“ definiert und umfasst danach über 20 technische Spezifikationen mit über 100 Einzelspezifikationen. Für diese große Anzahl von

Positionen gibt es zurzeit noch keine einheitliche Erfassung. Die genaue Daten- definition und Priorisierung/Bündelung erfolgt nach aktuellem Planungsstand als Bestandsinventur (Inventory of assets) voraussichtlich im Rahmen der Revision der TSI PRM.

Besonders kostenintensive Teilaspekte der Barrierefreiheit sind u. a.

1. „stufenfreier Bahnsteigzugang“ (Stufenfreiheit)
2. „eine TSI-PRM-konforme Bahnsteighöhe“
3. „angemessener Wetterschutz“.

Diese Teilaspekte sind Bestandteil der Qualitätskennzahl Funktionalität Bahnsteige in der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuFV), für die Verbesserungsziele vereinbart sind, die überwacht werden.

In der öffentlichen Kommunikation wurde bisher unter Barrierefreiheit der „Stufenfreie Bahnsteigzugang“ bzw. „Stufenfreiheit“ (ohne Betrachtung der Bahnsteighöhe und weiterer Ausstattungen sowie ohne Einstieg in Eisenbahnfahrzeuge) als wichtigster Teilaspekt dargestellt. Auf diesen Aspekt beziehen sich auch die Angaben vom September 2009 (Bundestagsdrucksachen 16/14096 und 16/14111) sowie die nachfolgenden Angaben.

1. Wie viele Personenbahnhöfe sind in Deutschland nach Kenntnis der Bundesregierung derzeit barrierefrei, und wie viele nicht (bitte nach Bundesländern, Eigentümern und Kategorien aufschlüsseln)?

Nach Mitteilung der DB Station&Service AG stellt sich die Situation zur stufenfreien Erreichbarkeit zum Stand 30. November 2012 entsprechend der Tabelle in der Anlage dar. Die Anzahl nicht stufenfreier Verkehrsstationen ergibt sich durch Differenzbildung und wurde zur besseren Übersichtlichkeit nicht dargestellt.

2. Wie viele Personenbahnhöfe wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in der 17. Wahlperiode barrierefrei umgestaltet (bitte nach Bundesländern und Kategorien aufschlüsseln)?

Hierzu hat die DB Station&Service AG keine Angaben übermittelt. Einen Anhaltspunkt bietet der Vergleich der Angaben vom September 2009 (Bundestagsdrucksachen 16/14096 und 16/14111) mit der Tabelle zum Stand 30. November 2012 in der Anlage.

3. Bei welchen Personenbahnhöfen wird die Barrierefreiheit nach derzeitiger Planung bis 2014 hergestellt sein (bitte nach Bundesländern und Kategorien aufschlüsseln)?
4. Welche Personenbahnhöfe werden nach derzeitiger Planung auch im Jahr 2020 noch nicht barrierefrei sein (bitte nach Bundesländern und Kategorien aufschlüsseln)?

Die Fragen 3 und 4 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

In der Mittelfristplanung der DB Station & Service AG liegen konkrete Planungswerte lediglich für das Jahr 2016 vor. Die Angaben sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Bundesland	Stationen 2016 gesamt	Stationen 2016 stufenfrei
Baden-Württemberg	672	536
Bayern	921	680
Berlin	135	121
Brandenburg	321	278
Bremen	16	12
Hamburg	56	44
Hessen	431	272
Mecklenburg-Vorpommern	198	181
Niedersachsen	353	302
Nordrhein-Westfalen	698	531
Rheinland-Pfalz	413	299
Saarland	76	42
Sachsen	398	285
Sachsen-Anhalt	314	245
Schleswig-Holstein	130	121
Thüringen	295	220

Angaben zu den einzelnen Kategorien der Verkehrsstationen hat die DB Station&Service AG nicht mitgeteilt.

Bundesland	Anzahl ges./stufenfrei	Kat 1 ges./stufenfrei	Kat 2 ges./stufenfrei	Kat 3 ges./stufenfrei	Kat 4 ges./stufenfrei	Kat 5 ges./stufenfrei	Kat 6 ges./stufenfrei	Kat. 7 ges./stufenfrei
Baden- Württemberg	671/503	2/1	11/9	37/28	85/45	140/90	295/237	101/94
Bayern	909/637	3/2	8/4	41/27	91/49	186/93	414/303	166/159
Berlin	133/111	4/4	6/5	10/7	67/65	40/27	6/3	-/-
Brandenburg	316/257	-/-	2/1	12/11	19/16	50/32	186/153	47/44
Bremen	16/12	-/-	1/1	1/1	2/2	8/6	4/2	-/-
Hamburg	56/38	2/2	2/2	7/4	29/20	13/8	3/2	-/-
Hessen	430/254	1/1	8/6	17/9	62/29	114/55	204/135	24/19
Mecklenburg- Vorpommern	194/172	-/-	1/1	8/6	10/7	15/12	103/92	57/54
Niedersachsen	353/280	1/1	8/6	13/11	40/32	83/54	161/130	47/46
Nordrhein- Westfalen	692/476	6/3	17/11	29/18	93/47	177/101	299/229	71/67
Rheinland- Pfalz	413/274	-/-	7/7	9/6	34/21	70/28	220/144	73/68
Saarland	76/36	-/-	1/1	3/3	5/1	14/4	46/21	7/6
Sachsen	393/274	2/2	2/1	8/5	22/15	58/33	221/147	80/71
Sachsen- Anhalt	304/222	-/-	2/1	9/3	13/8	23/8	188/136	69/63
Schleswig- Holstein	130/119	-/-	4/4	8/7	9/8	32/27	47/43	30/30
Thüringen	283/205	-/-	2/2	8/7	11/9	16/4	141/90	105/93

Anzahl der Verkehrsstationen nach Bundesländern und Kategorien (nach Infrastrukturstudien 30.11.12)